

ArchitektTour Israel

03. – 08.11.2020

Tel Aviv, Jerusalem & Haifa



ArchitekTour Israel

Tel Aviv, Jerusalem & Haifa

Liebe Freunde der ArchitekTouren,

100 Jahre Bauhaus und das große Interesse unserer Kunden veranlassen uns zur 2. Auflage der ArchitekTour im November 2020.

Wir bieten Ihnen Israel auf den Spuren der Moderne. Das große Jubiläum „100 Jahre Bauhaus“ haben den Blick auf die Bauhaus Tradition und ihre Architektur international geöffnet. Tel Aviv die Stadt, mit der einzigartigen zusammenhängenden Siedlung von über 4000 Gebäuden lässt uns eintauchen in die baukulturelle Geschichte und ihren Gebäudeschatz. 1909 gegründet und ab Ende der 1920er Jahre von eingewanderten Architekten mit neuen Ideen der Bauhaus-Schule und angepasst an den Wandel der Gesellschaft entwickelte sich die junge Stadt im neuen Baustil.

Mit professioneller Fachführung entdecken wir diese faszinierende Stadt mit ihren zahlreichen Projekten. Das Spektrum der Architekten reicht von Arie Sharon bis Moshe Safdie und Preston Scott Cohen. Lassen Sie sich inspirieren durch Vorträge von Fachleuten vor Ort, die sich mit den Themen Umbauten und Denkmalpflege auf z.T. für uns ganz neue Art und Sichtweise auseinandersetzen.

Ein Besuch in der nur wenige Kilometer entfernten historischen Stadt Jerusalem zeigt den Kontrast zu dieser jungen lebendigen Metropole mit wunderbarem Stadtstrand am Mittelmeer. Jerusalem, die Heilige Stadt dreier Weltreligionen. Ein Highlight ist der Besuch der Altstadt, die 1981 von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt wurde. Enge Gassen führen zum Felsendom, Grabeskirche und Klagemauer und geben uns das Gefühl in eine andere Zeit einzutauchen. Hier finden wir jahrtausendalte Geschichte ebenso wie die Moderne.

Die israelische Universitätsstadt Haifa ist ein weiterer Stopp auf unserer Exkursion. Christen, Moslems und Juden hinterließen ihre Spuren in der drittgrößten Stadt. Eine Besonderheit wird der Besuch der Bahai Gärten, auch bekannt als „Hängende Gärten von Bahai“. Sie schmiegen sich terrassenförmig den Berg Karmel hinab, in dessen Herzen das Grabmal des Bab, des Religionsstifters der Bahai-Religion, liegt. Ebenso tauchen wir in die Altstadt von Akko ein, welche 2001 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde.

Willkommen in Israel

Die ArchitekTour richtet sich an Architektinnen und Architekten in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie an Architekturinteressierte. Die Reise wird ausgerichtet von erleben! Reisen und Events und dem InformationsZentrum Beton, in Kooperation mit der BETONSUISSE und die Zement+Beton Handelsgesellschaft mbH.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und eine interessante ArchitekTour gemeinsam mit Ihnen!

Begleitet wird die ArchitekTour Israel von einem fachkundigen Architektur-Guide sowie unserer professionellen Reiseleitung.

Fortbildungspunkte für dieses Fachprogramm Architektur sind bei der Architektenkammer beantragt. Eine Bestätigung über genehmigte Fortbildungspunkte senden wir Ihnen auf Wunsch nach Ihrer Teilnahme zu.

Reiseablauf

03.11.2020	Dienstag	individuelle Anreise Tel Aviv
04.11.2020	Mittwoch	Tel Aviv
05.11.2020	Donnerstag	Tel Aviv
06.11.2020	Freitag	Jerusalem
07.11.2020	Samstag	Akko und Haifa
08.11.2020	Sonntag	Tel Aviv individuelle Rückreise

Fakultativ zubuchbar

Flüge ab/bis Wunschflughafen, Verlängerung des Aufenthalts

Programm

Tel Aviv

Mit nur 110 Jahren ist Tel Aviv eine der jüngsten Metropolen am Mittelmeer. Im Jahr 1948 wurde Tel Aviv allerdings mit der rund 4000 Jahre alten Hafenstadt Jaffa vereinigt und trägt seither den offiziellen Namen Tel Aviv-Yafo. Sie ist das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum von Israel, ohne dessen Hauptstadt oder seine größte Stadt zu sein. In beiden Fällen ist dies Jerusalem. Mit der „White City“ („Bauhaus Stadt“), besitzt Tel Aviv seit 15 Jahren ein UNESCO Weltkulturerbe.

1. Tag | Dienstag 3. November 2020

- **Individuelle Anreise | Tel Aviv, Hotel**
- **Begrüßung in der Hotellobby am Nachmittag**
- Stadtspaziergang dem Meer entlang zum alten Hafen von Tel Aviv
- Besichtigung des renovierten Messegeländes aus der Bauhauszeit (Levant Fair – Yerid HaMisrach)
- Hotel Hilton, **Rechter-Zarchi**, 1965
- Independance Park, **Avrahm Karavan**, 1952
- Levant Fair Compound, **Arieh Shron, Richard Kaufmann etc.**, 1934
- Sculpture of the Hebrew Worker, **Arieh Elchanani**, 1934
- **get together Abendessen**
Gruppenreservierung | Einladung: IZB



Tel Aviv © Bauhaus - Centrium Tel Aviv, Foto: A. Sorg

2. Tag | Mittwoch 4. November 2020

Tel Aviv – Bauhaus

Die „Weiße Stadt“, von der Unesco zum Weltkulturerbe erklärt, weist mit rund 4000 Gebäuden im Internationalen Stil weltweit die größte Anzahl von modernistischen Bauten auf.

- Spaziergang durch die „Weiße Stadt“
 - „Bauhaus“ (Einführungsvortrag im Bauhaus Center)
 - Yael St. 3, **Oskar Kaufmann**, 1935
 - Yael St. 5, **Shlomo Mecori & Juda Fogel**, 1936
 - Shlomo Hamelech St. 21, **M. Rosengarten**, 1934
 - Shlomo Hamelech St. 12, **P. Huett & Y. Klugermann**, 1935
 - Tel Hay 9, **Avraham Kabiri**, 1934
 - Kikar Dizengoff, **Genia Averbouch**, 1934–36
 - Zamenhof 1, **Y. Magidovich**, 1939
 - Frug St. 5, **Jehuda Lulka**, 1936
 - Arbeitersiedlung HOD, **Arieh Sharon**, 1934–36
 - **Mittagessen** | individuell, Selbstzahler
- Besichtigung der Weitzmann Villa, die 1934–36 von dem Architekten Erich Mendelsohn in Rechovot errichtet wurde. Weitzmann war der erste Staatspräsident, und so diente die Villa ab 1948 auch als Präsidentensitz. Danach Besuch von Holon, eines Vorortes von Tel Aviv; in den 1930er Jahren wurden hier zwei Quartiere von Josef Rings als „Gartenstädte“ geplant.
- Busfahrt nach Rehovot
 - Weitzmann Villa, Erich Mendelsohn, 1934–36 – Führung mit der Architektin der Renovierungsmaßnahmen, **Tal Eyal**
 - Design Museum | **Holon, Ron Arad**, 2009
 - **Abend zur freien Verfügung**



Tel Aviv, White City © Bauhaus Centrum Tel Aviv, Foto: A. Söög

3. Tag | Donnerstag 5. November 2020

Tel Aviv – „Brutalismus“-Tour

Am Kikar Rabin befindet sich das von Menachem Cohen erbaute Stadthaus (1954–64), der Platz beeindruckt in seiner heutigen Form besonders durch das Holocaust Denkmal von Ygal Tumarkin (1975). Die Even Gevirol Straße mit ihren Pilotis ist eine typische Einkaufsmeile der 1960er Jahre und bis heute sehr beliebt. Wir werden das Beit Asia (Architekt: Mordechai Ben Horin, 1969–79) und das Beit IBM (Architekt: Avraham Yaski, 1978) sehen, danach das Tel Aviv Museum of Modern Art, welches im Jahr 1971 von den Architekten Dan Eitan und Itzhak Yashar erstellt wurde; 2011 bekam es einen Annex von Priston Cohen Scott. Wir gehen weiter zu den drei Azrieli Hochhäusern (Architekten: Eli Atia, David Azrieli und Avraham Yaski, 1998), die zu Tel Avivs Wahrzeichen der Jahrtausendwende wurden. Das Mittagessen wird auf der Aussichtsterrasse des runden Azrieli-Turmes eingenommen. Dem folgt ein Besuch des renovierten Templerdorfs Sarona. Die Templer, Mitglieder einer in Südwestdeutschland entstandenen christlichen Religionsgemeinschaft, kamen Ende des 19. Jhdts. ins Heilige Land und errichteten hier mehrere „typische“ süddeutsche Dörfer. Sarona war eines davon, es wurde vor 10 Jahren restauriert und zu einem Freizeitpark mit Geschäften und Restaurants umfunktioniert.

- Kikar Rabin, **A. Yaski & Sh. Powsner**, 1964
- Stadthaus, **Menachem Cohen**, 1956–64
- Beit Asia, **M. Ben Horin**, 1969–79
- Tel Aviv Museum of Modern Art, **Dan Eitan & I. Yashar**, 1971; **P. Scott Cohen**, 2011
- Azrieli-Hochhäuser, **Eli Atia, D. Azrieli & A. Yaski**, 1998
- **Mittagspause** Aussichtsterrasse | Gruppenreservierung | Einladung
- Besuch im renovierten Templerdorf Sarona, gebaut Ende des 19 Jhdts.
- Treffen mit Architekten | Bauunternehmern | Handwerkern vor Ort (Vortrag in der Galerie des Bauhaus Center).
- Lieblinghaus, **Carmi**, 2019
- **Abend zur freien Verfügung**



Azrieli Center, Tel Aviv © Bauhaus - Centrum Tel Aviv, Foto: A. Sorg



Tel Aviv Museum © Bauhaus - Centrum Tel Aviv, Foto: A. Sorg



Felsendom, Jerusalem © Foto: Joel

4. Tag | Freitag, 6. November 2020

Jerusalem

- Holocaust Gedenkstätte Yad VaShem, **Moshe Safdie**, 2005
- Israel Museum, **Alfred Mansfeld**, 1965
- Altstadtbesuch
- Stadtmauer, 1537–41
- Klagemauer, Teil der herodianischen Tempelanlage, 1 Jhdt. v.Chr.
- **Mittagessen**
Gruppenresevierung | Einladung: erleben! Reisen und Events
- Grabeskirche, Baubeginn im 4 Jhdt., Erneuerungen durch die Kreuzritter und später bis in die Neuzeit.
- Felsendom, frühe arabische (umayyadische) Epoche, 691
- **Abendessen** in Jerusalem oder im arabischen Dorf
Gruppenreservierung
- Rückfahrt nach Tel Aviv

5. Tag | Samstag, 7. November 2020

Akko und Haifa

Akko

Die Stadt, deren Altstadt 2001 von der Unesco zum Weltkulturerbe erklärt wurde, liegt am zweiten natürlichen Hafen im Land (neben Jaffa). Zwischen 1104 und 1291 wurde sie von den Kreuzrittern beherrscht. Die Kreuzritterstadt mit einer gotischen Kathedrale und verschiedenen Rittersälen, welche in den letzten Jahren ausgegraben wurden, lässt sich heute unterirdisch besichtigen. Die arabische Altstadt mit Stadmauern, Moscheen, Badehäusern und Karavansereien stammt zum großen Teil aus der osmanischen Epoche nach 1517.

- Unterirdische Kreuzritterstadt von Akko aus dem 11.–13.Jhdt.
- arabische Altstadt
- Karawanserei Khan al-Umdan, 1784
- Stadtmauer, 1750–1814
- Al-Jazzar Moschee, 1781
- Hotel Efendi, Keller aus byzantischer Zeit, aktuelles Gebäude 19 Jhdt., Renovierung: **Arnon Nir**, 2012
- **Mittagessen I** individuell, Selbstzahler

> Fahrt nach Haifa

Haifa

In der großen Hafenstadt des Landes besuchen wir die Bahai Gärten, die an den Hängen des Berges Karmel angelegt sind und 2008 zum Weltkulturerbe erklärt wurden. Bis zum Ende des Osmanischen Reiches nach dem Ersten Weltkrieg beschränkte sich das Gebiet der Stadt Haifa auf einige Viertel im Hafengebiet. In den 1930er Jahren vergrößerte sie sich und erreichte den Gipfel des Karmels. Heute gilt Haifa als Hauptstadt des Nordens und ist bekannt für ihre Industrie und Energieproduktion.

> Bahai Gärten, Fariborz Sahba, 1987–2001, UNESCO Weltkulturerbe 2008

> Universität, **Oscar Niemeyer**, 1966

> **Bootsfahrt**

> **Abschluss-Abendessen** | Einladung



6. Tag | Sonntag, 8. November 2020

Tel Aviv

Besichtigung der Weitzmann Villa, die 1934–36 von dem Architekten Erich Mendelsohn in Rechovot errichtet wurde. Weitzmann war der erste Staatspräsident, und so diente die Villa ab 1948 auch als Präsidentensitz. Danach Besuch von Holon, eines Vorortes von Tel Aviv; in den 1930er Jahren wurden hier zwei Quartiere von Josef Rings als „Gartenstädte“ geplant.

Universitäts Campus Tel Aviv

Architektur aus den 1960er Jahren im Stil des Brutalismus und die Geschichte des Campus mit Rückblick auf das 1948 abgerissenen palästinensische Dorf.

9:30 Check-Out und Gepäckverladung

> Busfahrt

> Weitzmann Villa, **Erich Mendelsohn**, 1934–36 –

> Mexiko-Gebäude | **Dan Eitan und I. Yashar**

> Zentralbibliothek | **Nadler, Nadler, Bixon & Gil**

> Synagoge | **Mario Botta**, Ende 20. Jh.

> Gebäude der Fakultät für Ingenieurwissenschaften | **Louis Kahn**

> Neiman-Bibliothek für exakte Wissenschaften und Ingenieurwissenschaften | **Nadler, Nadler, Bixon und Gil**

> Medizinische Fakultät, Architekt Arie Sharon, Absolvent des Bauhauses

> **Mittagessen** | Einladung

> Busfahrt zum Flughafen Ben Gurion

> **Ende des gemeinsamen Programms**



ArchitekTour Israel

Organisation

InformationsZentrum Beton | Ulrich Nolting
erleben! Reisen und Events | Claudia Epple

Fachliche Reiseleitung

Guide Shlomit Gross | Bauhaus Centrum Tel Aviv | deutschsprachig

Reiseveranstalter

TANGRAM TOURS

Hotel

03.- 8.11.2020 | 6 Tage | Hotel Melody | Tel Aviv

Flüge

Auf Wunsch mögliche Zubucherflüge.

Flugplanänderungen bis zum Abflug unter Vorbehalt

Gerne buchen wir Ihnen auf Wunsch Zubringerflüge ab Österreich, Schweiz und diversen deutschen Städten hinzu.

Anreise bis zum Hotel in Eigenregie, bei gleichzeitiger Ankunft werden wir einen Gruppentransfer vom Airport zum Hotel anfragen – als Zubucherleistung buchbar.

Verlängerung des Aufenthalts individuell oder auf Anfrage möglich, wir passen den Flug und die Hotels gerne Ihren Wunschreisedaten an.

Folgende Leistungen sind im Reisepreis eingeschlossen

- › Professioneller fachkundiger Architekturguide, deutschsprachig bei den Besichtigungen und Touren
- › Professionelle Reiseleitung während der gesamten Architekturreise
- › Referenten und Vorträge
- › 5 Hotelübernachtungen in Mittelklassehotel in gehobenen Mittelklassehotels, 4* in Tel Aviv, inkl. Frühstück
- › Transfers mit Bus, gemäß Reiseprogramm
- › diverse Eintrittsgelder
- › Bauhaus Centrum Besuch und Führung
- › 2 Abendessen | 3 Mittagessen
- › Lokale Mehrwertsteuer
- › 1 Headsets pro Person
- › Reiseführer (Buch)
- › Handout
- › Insolvenzversicherung / Reisegeldabsicherung des Veranstalters

Bitte beachten Sie die gültigen Details zu den inklusiven und exklusiven Leistungen auf dem Anmeldeformular! Es gelten die AGB des Veranstalters.

Jeglicher Versicherungsschutz liegt im Ermessen des Teilnehmers (Reiserücktritt, Gepäck, RundumSorglos etc.)

Nicht eingeschlossene Leistungen

- › Linienflüge, An- / Abreise nach Tel Aviv zum Hotel
- › Mahlzeiten, wenn nicht in den Leistungen angegeben
- › Reiserücktrittskosten-Versicherung, sonstige Reiseversicherungen
- › Rail & Fly
- › Alle nicht im Programm erwähnten oder fakultativ gekennzeichneten Aktivitäten, Ausflüge und Besichtigungen, alle Ausgaben persönlicher Natur wie Getränke, Trinkgelder (Hotel, Busfahrer, örtlicher Reiseleiter), Wäschereinigung, Telefonate sowie alle anderweitigen sonstigen privaten Ausgaben.
- › Erhöhungen von Steuern und Gebühren außerhalb unseres Einflussbereiches, z.B. Kerosin-Zuschläge der Airlines, Steuererhöhungen, Rohölpreise, Eintrittsgelder

Falls die empfohlenen Unterkünfte nicht verfügbar sind, werden gleichwertige Unterkünfte gebucht. Der Preis kann sich entsprechend ändern.

Reisepreis

- ½ Doppelzimmer im Mittelklassehotel **1.979,00 €**
(Mindestteilnehmerzahl 20)
- Einzelzimmerzuschlag **488,00 €**

Für Einzelreisende besteht die Möglichkeit, ein ½ Doppelzimmer zu buchen, unter dem Vorbehalt, dass ein weiterer Teilnehmer ebenfalls ein ½ Doppelzimmer bucht. Ist dies nicht der Fall, erfolgt automatisch die Buchung für ein Einzelzimmer.

Die ArchitekTour Studienreise beginnt und endet am Hotel in Tel Aviv.

Nicht aufgeführte Leistungen wie Mahlzeiten, Getränke sind nicht im Preis inbegriffen.

Für zusätzliche Leistungen wie Flugverlängerung, Zubringerflüge, Rail & Fly, Hotelverlängerung, Anschlussaufenthalt steht Ihnen erleben! Reisen und Events | Claudia Epple gerne beratend zur Verfügung. Notwendige Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich rechtsverbindlich mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens zum 30. August 2020 an. Senden Sie dazu das beiliegende Anmeldeformular (Foto oder Scan) ausgefüllt und unterschrieben an:

E-Mail: erleben@reisenundevents.de

Die Buchungen werden entsprechend dem Eingang berücksichtigt (nach Verfügbarkeit).

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 20 Personen.

Fortbildungspunkte

Diese Fachstudienreise „ArchitekTour“ richtet sich an Architekten und Architektinnen und ist inhaltlich sowie fachlich organisiert zur Fortbildung und beruflichen Weiterbildung. Diese kann ggf. steuerlich abgesetzt werden. Fortbildungspunkte für dieses Fachprogramm Architektur sind bei der Architektenkammer beantragt. Eine Bestätigung über genehmigte Fortbildungspunkte senden wir Ihnen nach Ihrer Teilnahme zu.

Tipp: Das Recht auf Bildungsurlaub ist in manchen Bundesländern ein Anspruch der Beschäftigten auf Freistellung von der Arbeit, u.a. zur Teilnahme an der beruflichen Weiterbildung. Bitte informieren Sie sich dazu in Ihrem Bundesland bzw. bei Ihrem Arbeitgeber.





InformationsZentrum Beton GmbH | Steinhof 39 | 40699 Erkrath
Telefon 0211 28048-1 | erkrath@beton.org | www.beton.org



erleben! Reisen und Events | Claudia Epple | Hainbuchenweg 45/1 | 70597 Stuttgart | Tel. +41 711 7288516
Mobil +49 173 6650155 | Fax +49 3212-1035678 | erleben@reisenundevents.de | www.reisenundevents.de

in Kooperation mit:



Betonsuisse Marketing AG | Marktgasse 53 | CH-3011 Bern
Telefon +41 31 327 97 87 | Fax +41 31 327 97 70 | info@betonsuisse.ch | www.betonsuisse.ch



Zement+Beton Handels- und Werbeges.m.b.H | Franz-Grill-Straße 9, O 214 | A-1030 Wien
Telefon +43 1 714 66 85 63 | Fax +43 1 714 66 85-26 | zement@zement-beton.co.at | www.zement.at



Deutscher Werkbund Baden-Württemberg | Glückstr. 18 | 76185 Karlsruhe
Telefon +49 721 55 25 47 | Fax +49 721 55 34 71 | bw@deutscher-werkbund.de | www.deutscher-werkbund.de